

**Postulat**von Michael Baumer (FDP)  
und Monjek Rosenheim (FDP)

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie er für öffentlich zugängliche Parkplätze, welche mehr als einen Monat temporär aufgehoben werden, Realersatz anbieten kann.

**Begründung:**

Unabhängig von der Diskussion, wie viele Parkplätze die Stadt braucht, sollten zumindest diejenigen, die offiziell vorhanden sind, benutzt werden können. Oftmals sind diese jedoch für Baustellen, Messwagen, Container oder ähnliches belegt. Natürlich kann dies für wenige Tage vorkommen, ärgerlich ist jedoch die langandauernde „temporäre“ Aufhebung eines Parkplatzes. Wir bitten daher den Stadtrat, wenigstens für diejenigen Parkplätze, die absehbar eine gewisse Dauer belegt sein werden, räumlich und zahlenmässig einen Realersatz anzubieten. Eine mögliche Lösung aus Sicht der Postulanten wäre auch die Erhöhung der Parkplatzzahl um die durchschnittlich im Vorjahr belegten Plätze pro Postleitzahl.

  
